



**„EFA Sunshine“**  
**Plattform für „Solarstrom aus der Region für die Region“**  
Ergänzende Informationen für Produzenten und Kunden

Version vom 31. August 2017

**1. Informationen zur verkauften Menge „EFA Sunshine“**

|  |   |
|--|---|
| Verkaufsperiode                            | 1.4.2016 bis 31.3.2017  |
| Verkaufte Menge in dieser Periode          | <b>101'264 kWh</b><br>(diese Menge wird bei den Produzenten eingekauft) |
| Anzahl Kunden "EFA Sunshine" per 31.8.2017 | 51  |

**2. Liste der Produktionsanlagen für „EFA Sunshine“  
für Produktions-Periode 1.4.2016 bis 31.3.2017**

Bei allen berücksichtigten Anlagen wird ein Teil der produzierten Energie vor Ort verbraucht (Eigenverbrauch).

| Standort der Anlage                              | Baujahr | Anlagebesitzer                 | Nennleistung der Anlage [kW <sub>peak</sub> ] | Rücklieferung ins Netz der EFA [kWh] | Berücksichtigte Menge für das Produkt in EFA Sunshine [kWh] |
|--|---------|--------------------------------|---|--------------------------------------|---|
| Rösslimattstr. 26, Muri Schulhaus Rösslimatt     | 2016    | <b>EFA Energie Freiamt AG</b>  | 29.7  | 10'620                               | 10'620  |
| Talstrasse 3, Muri Schulanlage SeReal Bachmatten | 2016    | <b>EFA Energie Freiamt AG</b>  | 74.9  | 1'040                                | 1'040   |
| Langenmatt, Muri                                 | 2015    | Anderhub Peter                 | 24.4  | 9'085                                | 9'085   |
| Gammerstall, Muri                                | 2016    | Anderhub Peter                 | 27.0  | 3'960                                | 3'960   |
| Spittelstrasse 19, Buttwil                       | 2013    | Angehrn Josef + Christine      | 7.8   | 6'264                                | 6'264   |
| Schweielstrasse 22, Muri                         | 2015    | Bächler Emil                   | 63.8  | 50'460                               | 46'953  |
| Galizistrasse 33, Buttwil                        | 2012    | Bachmann Beat                  | 15.8  | 10'324                               | 10'324  |
| Dorfstrasse 11, Buttwil                          | 2016    | Brunschwiler Fredy             | 12.4  | 6'506                                | 6'506   |
| Luzernerstrasse 40, Muri                         | 2016    | Keller Thomas                  | 5.5   | 459                                  | 459   |
| Lindenfeldstr. 6, Muri                           | 2013    | Leuppi Bernhard + Yvonne       | 8.6   | 6'053                                | 6'053   |
| <b>Total 10 Produktionsanlagen</b>               |         | <b>Total eingekaufte Menge</b> |   |                                      | <b>101'264</b>  |

Da bei den Anlagen mehrheitlich keine Produktionszähler installiert sind, können keine Aussage über die Produktionsmengen und den Eigenverbrauchsanteil gemacht werden.

**3. Wie erfolgt der Abgleich von verkauften und eingekauften Mengen**

Jeweils nach der ordentlichen Ablesung per 31. März ermittelt die EFA, wieviel „EFA Sunshine“ in der Lieferperiode vom 1. April des Vorjahres bis zum 31. März des aktuellen Jahres verkauft wurde.

Diese Menge Solarstrom kauft die EFA bei den Produzenten ein (die Gutschrift an die Produzenten erfolgt normalerweise mit der Abrechnung per Ende März). Damit ist sichergestellt, dass die eingekauften und verkauften Mengen exakt übereinstimmen.

#### 4. Auswahl der Produktionsanlagen für das Produkt „EFA Sunshine“

Der Strom für „EFA Sunshine“ stammt aus Anlagen, welche nicht von der KEV-Einspeisevergütung profitieren können und prioritär Eigenverbrauchsanlagen sind. Die Photovoltaikanlagen werden jährlich von der EFA Energie Freiamt AG gemäss folgenden Prioritäten ausgewählt:

1. Anlagen im Eigentum der EFA.
2. Anlagen von Strom-Kunden im Versorgungsgebiet der EFA, welche gleichzeitig auch „EFA Sunshine“ beziehen.
3. Anlagen von Strom-Kunden im Versorgungsgebiet der EFA, welche keinen „EFA Sunshine“ beziehen.
4. Lokale Anlagen ausserhalb des Versorgungsgebietes, falls mehr „EFA Sunshine“ verkauft wird, als im Versorgungsgebiet der EFA zur Verfügung steht.

Es werden nur Produzenten aufgenommen, welche mit der Veröffentlichung der Anlagen- und Rücklieferdaten einverstanden sind. Eine Berücksichtigung der Anlage für das Folgejahr wird nicht gewährleistet.

Kleinanlagen unter  $5\text{kW}_{\text{peak}}$  werden nicht ins Vermarktungsprogramm aufgenommen, da der Aufwand im Vergleich zum Ertrag zu gross ist.

Die EFA Energie Freiamt AG vergütet den gesamten ökologischen Aufpreis gemäss dem Verkaufspreis im Produkteblatt „EFA Sunshine“ an die Produzenten. Die Marketing- und Verrechnungskosten werden von der EFA Energie Freiamt AG übernommen.

Produzenten können sich bei der EFA melden und sich auf eine Warteliste setzen lassen. Die EFA kann jedoch nur soviel Solarstrom einkaufen, wie sie auch verkaufen kann.

Produzenten, welche Einmalvergütung (EIV) erhalten haben, können auch Produzent für „EFA-Sunshine“ sein.

Die Produzenten verpflichten sich, den ökologischen Mehrwert des Stromes (HKN) nicht noch zusätzlich an eine andere Stelle zu verkaufen.

#### 5. Photovoltaikanlagen der EFA, welche Strom für „EFA Sunshine“ liefern



##### **Neubau Schulhaus Rösslimatt Muri**

- ❖ Inbetriebnahme: Juli 2016
- ❖ Nennleistung: **29.68 kW<sub>peak</sub>**  
112 Panel à 265 W<sub>peak</sub>
- ❖ Erzeugte Energie: ca. 27'000 kWh / Jahr
- ❖ Ein Teil des Stromes wird in der Schulanlage verbraucht und der Rest der Produktion fliesst in dieses Produkt.



##### **Schulanlage SeReal Bachmatten Muri**

- ❖ Inbetriebnahme: Oktober 2016
- ❖ Nennleistung: **74.88 kW<sub>peak</sub>**  
288 Panel à 260 W<sub>peak</sub>
- ❖ Erzeugte Energie: ca. 68'000 kWh / Jahr
- ❖ Ein Teil des Stromes wird in den Schulanlagen Bachmatten verbraucht und der Rest der Produktion fliesst in dieses Produkt.

#### 6. Preis für EFA Sunshine

Der Aufpreis für „EFA Sunshine“ beträgt 5 Rp./kWh (zuzüglich 8% MWST) auf das Standardprodukt der EFA. Je nach Marktsituation kann der Preis in Folgejahren angepasst werden.